
Leitsätze der Werner Dicke Schule

Die Werner-Dicke-Schule ist eine staatlich anerkannte Förderschule mit dem Schwerpunkt Körperliche und Motorische Entwicklung in der Trägerschaft der „Annastift Leben und Lernen gGmbH“.

Die Schule ist daher zum einen dem staatlichen Bildungsauftrag verpflichtet, zum anderen den christlichen Werten, die die Arbeit in einer diakonischen Einrichtung bestimmen.

Selbstverständlich sind auch für Kinder und Jugendliche, die die Werner-Dicke-Schule besuchen, die Ziele des Niedersächsischen Schulgesetzes lebensbedeutsam, um verantwortlich, gleichberechtigt und souverän am Leben in der Gesellschaft teilzunehmen.

Bestimmend für die Wertevorstellungen der in der Schule Tätigen ist eine diakonische Grundhaltung.

Grundlage der Arbeit ist das christliche Menschenbild. „Darin ist jedem Menschen seine Würde gegeben, die unantastbar und unabhängig von seinen Fähigkeiten oder Leistungen, Schwächen, Krankheiten oder Behinderungen ist“ (aus dem Leitbild des Annastiftes).

Wichtig ist für unsere Arbeit eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Erziehungsberechtigten auf der einen und den Lehrerinnen, Lehrern, Therapeutinnen und Therapeuten auf der anderen Seite. Nur so kann der notwendige Informationsaustausch im Interesse der Schülerinnen und Schüler erfolgen.

Wir möchten körperbehinderte Kinder und Jugendliche unterstützen und ermuntern, ihr Leben in der Gesellschaft möglichst selbstständig und eigenverantwortlich zu gestalten.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Schule werden kontinuierlich in einen ständigen Verbesserungsprozess mit einbezogen. Besondere Fähigkeiten und Interessen Einzelner werden dabei berücksichtigt.

In den Konferenzen der Schule, an denen auch Eltern und Schüler und Schülerinnen durch ihre gewählten Vertreter beteiligt sind, werden regelmäßig die Konzepte hinterfragt und so wird eine qualitative Weiterentwicklung, die orientiert ist an den sich verändernden Bedingungen, gewährleistet.